

Herren Kreisliga A Gruppe 3

TTC Blau-Weiss Freiburg II : SB Sonnland Freiburg II
Dienstag, 06.12.2022, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTC Blau-Weiss Freiburg II und dem SB Sonnland Freiburg II

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 32:32 Sätzen trennten sich die Spieler des SB Sonnland Freiburg II beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga A Gruppe 3 am Dienstagabend vom TTC Blau-Weiss Freiburg II. Rund 250 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussspiel Thoma / Hollensteiner das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. In toller Verfassung präsentierten sich Thoma / Hollensteiner im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Schall / Piselli. Ein Satz reichte nicht, weshalb Riegger / Breiholz das Spiel gegen Morlok / Junge mit 1:3 verloren. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Ditze / Kudlek und Biermann / Nabavi, das Ditze / Kudlek letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ditze / Kudlek zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Lutz Riegger über die 1:3-Niederlage gegen Johannes Schall hinweggetröstet werden musste. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Arne Morlok war Maurice Ditze, obwohl er alles gegeben hatte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Den Sieg von Andre Biermann konnte Joram Breiholz im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christoph Junge war für Henrik Hollensteiner schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Mit 3:1 hatte Dirk Vetter im Spiel gegen Parwis Nabavi dagegen die Nase vorn. Einen Sieg verpasste dann David Kudlek wiederum bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Pierpaolo Piselli und er konnte das Match unterm Strich nicht ganz so ausgeglichen gestalten, wie man es vor der Partie auf Basis der TTR-Werte erhofft hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Blau-Weiss Freiburg II und des SB Sonnland Freiburg II. Lutz Riegger gelang es am Nachbartisch Arne Morlok zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Riegger endete. Kurz straukelte er, aber letztlich war Maurice Ditze beim 12:10, 11:7, 14:16, 11:9 gegen Johannes Schall doch überlegen. Chancenlos war indes anschließend Joram Breiholz gegen Christoph Junge nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Henrik Hollensteiner hatte im Einzel gegen Andre Biermann am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Dirk Vetter hatte gegen Pierpaolo Piselli bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. David Kudlek gelang es, Parwis Nabavi im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften

Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Thoma / Hollensteiner kamen mit der Spielweise von Morlok / Junge am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Blau-Weiss Freiburg II tritt dabei gegen den FSV Ebringen an, während es der SB Sonnland Freiburg II mit dem TV Denzlingen III zu tun bekommt.

Statistik:

TTC Blau-Weiss Freiburg II

Doppel: Thoma / Hollensteiner 1:1, Riegger / Breiholz 0:1, Ditze / Kudlek 1:0

Einzel: L. Riegger 1:1, M. Ditze 1:1, J. Breiholz 0:2, H. Hollensteiner 1:1, D. Vetter 2:0, D. Kudlek 1:1

SB Sonnland Freiburg II

Doppel: Morlok / Junge 1:1, Schall / Piselli 1:0, Biermann / Nabavi 0:1

Einzel: A. Morlok 1:1, J. Schall 1:1, C. Junge 2:0, A. Biermann 1:1, P. Piselli 1:1, P. Nabavi 0:2